

## Halle, wir kommen!

**Save the date:** Bundesfestival Video kommt vom 21. bis 23. Juni in die Saale-Stadt und zeigt Deutschlands beste Filme von Kindern, Jugendlichen und medienbegeisterten älteren Filmemachern

**Remscheid, 18. März 2013** – Halle wird im Juni Gastgeber für ein besonderes kulturelles Highlight sein: Das Bundesfestival Video gastiert erstmals in der Stadt und zeigt vom 21. bis 23. Juni im Thalia-Theater die besten Filme aus den bundesweiten Wettbewerben „Deutscher Jugendvideopreis“ und „Video der Generationen“.

Die zwei Wettbewerbe werden jährlich durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend deutschlandweit ausgeschrieben. Im Rahmen des abschließenden Bundesfestival Video werden jeweils die besten Filme präsentiert und geehrt. Den Gästen des Bundesfestivals Video in Halle wird damit die einzigartige Möglichkeit geboten, die Filme der „Besten der Besten“ zu sehen und mit den Preisträgern zu feiern.

Seit ihrer Gründung – „Deutscher Jugendvideopreis“ = 1988, „Video der Generationen“ = 1998 – setzt das Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) mit Sitz in Remscheid die Medienwettbewerbe inhaltlich und technisch um. Das abschließende Bundesfestival Video wird ebenfalls maßgeblich durch das KJF verantwortet.

In Halle wird das KJF mit kompetenten lokalen Partnern zusammenarbeiten. Das Hallische Institut für Medien e.V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wird das Bundesfestival Video logistisch und inhaltlich begleiten. Finanziell unterstützt wird die dreitägige Kulturveranstaltung durch die Medienanstalt Sachsen-Anhalt bzw. die Staatskanzlei Sachsen-Anhalt – vertreten durch das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft. Die Stadt Halle stellt darüber hinaus ebenfalls logistische Ressourcen zur Verfügung.

Christian Exner, Leiter des Bundesfestival Video: „Ich verspreche dem Hallenser Publikum schon heute ein Kulturereignis, das in dieser Form einmalig ist. Denn wenn Kinder, Jugendliche und ältere Filmemacher selbst die Kamera in die Hand nehmen, ihre Geschichten und Sichtweisen erzählen, dann entstehen unabhängige und originelle Produktionen. Es werden Formen gelebter Alltags- und Jugendkultur in den Produkten zu entdecken sein, die einzigartig und höchst beeindruckend sind. Ich lade schon heute alle Interessierten ein, an diesem Juni-Wochenende Gäste des Bundesfestival Video zu sein.“

Jährlich werden etwa 700 Filme von jungen und älteren Filmteams eingereicht. Eine Fachjury nominiert daraus bis zu 50 der besten Produktionen für das Finale – das Bundesfestival Video.

Festivalinformationen  
Kinder- und Jugendfilmzentrum in  
Deutschland (KJF)  
Christian Exner  
Fon 0 21 91.79 42 32  
exner@kjf.de

Pressekontakt  
Büro für Öffentlichkeitsarbeit  
Marko Junghänel  
Fon 089.74 38 96 57  
junghaenel@kjf.de

Seit Bestehen der beiden bundesweiten Wettbewerbe haben mehr als 70.000 Nachwuchstalente ihre filmischen Ideen vorgelegt. Am Veranstaltungswochenende werden mehr als 500 Gäste aus der gesamten Bundesrepublik erwartet.

Infos: [www.kjf.de](http://www.kjf.de) | [www.jugendvideopreis.de](http://www.jugendvideopreis.de) | [www.video-der-generationen.de](http://www.video-der-generationen.de)

**Festivalinformationen**

Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)  
Christian Exner  
Fon 0 21 91.79 42 32  
[exner@kjf.de](mailto:exner@kjf.de)

**Pressekontakt**

Büro für Öffentlichkeitsarbeit  
Marko Junghänel  
Fon 089.74 38 96 57, Mobil 0170.495 17 47  
[junghaenel@kjf.de](mailto:junghaenel@kjf.de)

Festivalinformationen  
Kinder- und Jugendfilmzentrum in  
Deutschland (KJF)  
Christian Exner  
Fon 0 21 91.79 42 32  
[exner@kjf.de](mailto:exner@kjf.de)

Pressekontakt  
Büro für Öffentlichkeitsarbeit  
Marko Junghänel  
Fon 089.74 38 96 57  
[junghaenel@kjf.de](mailto:junghaenel@kjf.de)